Gericht einer Herde

Wo ist dein Gesicht, hoch zu Ross,
Riese der du nicht bist, mit 4 Buchstaben.
Du bestehst aus einem Holzköpfchen
das nicht leuchtet, ohne zu wollen.
In einer Reihe stehen:
Milliarden verkommene Vagabunden!
Die sagen es dir ins Eselsgesicht...

„Flaschen erscheinen, voller Sorgen,
sich verbreitend durch ihre Frauen
in der Fremde, also unserer Heimat.
Es sind Lastermännchen und -Weibchen!
Ach wären sie doch so freizügig
wie Nudisten – ein jedes Teil mit der Frage,
ob's sein muss so schwere Eier zu tragen.

Unglaublich schwierig ist es jemanden
abzulehnen auf den angestoßen wird...
zu Silvester, oder sonst einer heiligen Nacht,
die uns heimbringt unter
den Heimatboden, wo wir verfaulen,
bevor unsere Irrtümer aufkommen,
wie faulige Gase aus schmutzigem Land:

Wehe, wehe, Pustekuchen!
Hallo Höhlenmenschen haltet alle Wichte,
die sich nicht mehr zu helfen wissen
an ihrem Steifkragen zum Fenster hinaus
und lasst sie vor ihren Fleischtöpfen
solange hungern bis ihr Licht ausgeht.
Der Braten ist für euch immerhin gar!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk